

20.04.2018 10:20

Schlussphase in der Frauen-Regionalliga läuft



Szene aus dem Spiel

Bischofswerda gegen Rostock. (c) NOFV

Am drittletzten Spieltag der Frauen-Regionalliga trennten sich die beiden Berliner Aufstiegskandidaten FC Viktoria 89 Berlin und der 1. FC Union Berlin 1:1. Was dem Magdeburger FFC zu Gute kommt, der seine Aufgabe beim FC Erzgebirge Aue klar mit 4:2 löste und somit in der Tabelle an den beiden Berliner Mannschaften dran bleibt. Zumal der MFFC noch zwei Nachholspiele (29.04. und 01.05.) hat und noch an die Tabellenspitze kommen könnte. Eine Vorentscheidung wäre schon am kommenden Wochenende möglich, wenn Magdeburg das Team von Viktoria Berlin empfängt.

Der BSC Marzahn musste mit einer 3:0 Niederlage in Leipzig die Überlegenheit der Rasenballerinnen, vor 226 Zuschauern (Tagesrekord) anerkennen. RB Leipzig festigte seinen Tabellenplatz 4 und wird sicher bis zum Saisonende nicht mehr verdrängt werden. Einen großen Schritt zum Klassenerhalt machte der Bischofswerdaer FV mit einem klaren 3:0 Sieg gegen den Mitaufsteiger Rostocker FC. Der FC Stern 1900 aus Berlin gewann bei B/W Beelitz mit 3:1, somit ist der Abstieg der Beelitzer in die Landesliga nicht mehr aufzuhalten. Trotz derzeitiger Trainerprobleme zeigte der 1. FFC Fortuna Dresden eine ansprechende Leistung, siegte beim 1. FC Neubrandenburg mit 2:0 und festigte seinen Platz im Mittelfeld.



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

